

Sport im Betrieb



Betriebssport Regionalverband Südwest • Deutscher Betriebssportverband e. V.
Saarländischer Betriebssportverband e.V. • Saarländischer Fussballverband

BRSW

01.12.2009

5. Deutsche Fernschach-Betriebssport-Meisterschaft 2009

3-er-Mannschaftswettbewerb

Dillingen - 29./30. Januar 2010 - DBM im Hallenfußball

10 Jahre Deutsche Betriebssportmeisterschaft im Hallenfußball

17.04.2010

Hagen / Westfalen

Deutsche - Betriebssport - Meisterschaft Hallenhandball

Saarländischer Betriebssport-Verband (SBSV)

13.11.2009 Außerordentlicher Verbandstag SBSV

Beginn: 18.00 Uhr, 66540 Wiebelskirchen, Gasthaus „Zum Bahnhof“

Kopernikusstraße / direkt gegenüber Bahnhof Wiebelskirchen

XVIII. European Company Sport Games Hamburg 2011 vom 22.-26. Juni

Vorwort

Liebe Betriebssportlerinnen und Betriebssportler,

am 29. und 30. Januar 2010 finden in Dillingen die 11. Deutschen Betriebssportmeisterschaften im Hallenfußball statt. Die Entscheidung, diese bundesdeutschen Titelkämpfe ins Saarland zu vergeben, ist meines Erachtens Ausdruck der Wertschätzung und Anerkennung für die professionelle und engagierte Arbeit des Saarländischen Betriebssportverbandes e.V. und seiner ehrenamtlich engagierten Mitglieder.

Als Ansprechpartner für die Belange des Betriebssports im Ministerium für Inneres und Sport möchte ich den Saarländischen Betriebssportverband und die Dillinger Hütte als Mitorganisator und Partner zu der Ausrichtung dieses Turniers beglückwünschen. Das Saarland kann sich mit einer solchen Veranstaltung mit bundesweitem Charakter als sympathisches Sportland darstellen und gleichzeitig für die Diversität des Betriebssports werben.

Betriebssport ist kein bloßes Freizeitvergnügen. Neben dem gesundheitlichen Aspekt sorgt der Betriebssport auch für wichtige Impulse im sozialen Umfeld. Soziale Interaktion im Rahmen des Dienstsports fördert den gegenseitigen Kontakt unter den Kolleginnen und Kollegen und leistet einen nicht unerheblichen Beitrag zu einem guten Dienst- und Arbeitsklima - über funktionale und soziale Hierarchien hinweg. Dies sorgt für Vertrauen am Arbeitsplatz und schafft eine höhere Identifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihrem „Haus“.



Sowohl die Bediensteten bzw. Arbeitnehmer als auch der Dienstherr bzw. die Firmen- oder Betriebsleitung profitieren von den positiven Effekten des Sports und der Bewegung. Beides, Sport und Bewegung, sind zentrale Elemente eines gesundheitsorientierten Lebensstils.

Dem Saarländischen Betriebssportverband e.V. und der Dillinger Hütte als Ausrichter der 11. Deutschen Meisterschaften im Hallenfußball wünsche ich ein erfolgreiches Turnier mit attraktiven, spannenden und fairen Spielen. Mein besonderer Dank gilt insbesondere den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne deren engagierte Mitarbeit ein solches Turnier nicht möglich wäre.

Guido Fries

Impressum:

Amtliches Organ des Betriebssport-Regionalverband Südwest Saarländischen Betriebssportverbandes Betriebssportverband Rheinland-Pfalz der BetriebssportAkademie

Herausgeber:

Saarländischer Betriebssportverband e. V. (SBSV)
Tel.: 06821-590586,
Fax: 06821-590588
E-Mail:
info@betriebssport-saarland.de

Texte und Beiträge:

Präsidium des BRSW, des SBSV und eingesandte Beiträge, Franz Habel, Frank Heuser

Fotos:

SKV, SBSV, BRSW, Franz Habel, Frank Heuser, Diana Freynhofer
eingesandte Fotos

Druck:

Werbedruck Klischat
Offsetdruckerei GmbH

Layout:

Alexander Niewiadomski

Auflage:

3.500 Exemplare

Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Schießen 2009



Die schießsportliche Variante der Deutschen Meisterschaft im Betriebssport wurde in diesem Jahr in Baden-Württemberg ausgetragen. Die saarländischen Schützen, im letzten Jahr selbst Ausrichter dieser Veranstaltung, waren mit zehn Teilnehmern in Stetten-Kernen angetreten. Ziel war es, die hervorragenden Ergebnisse aus dem Vorjahr zu wiederholen.

In der Disziplin Luftpistole errangen den Titel „Deutscher Meister“ in der Einzelwertung die Schützen Uwe Schu in der Klasse Luftpistole männlich aktiv, sowie „Deutsche Meisterin“ die Schützin Elke Eichner in der Altersklasse Luftpistole weiblich aktiv.

Den 2. Platz in der Luftpistole männlich errang Stefan Ecker, den 5. Platz Tilo Jung und den 9. Platz Frank Eichner. In der Altersklasse aktiv belegte Gustav Eichner den 9. Platz. In der Disziplin Luftgewehr ging der 3. Platz in der Damenklasse aktiv an Anna-Katharina Mahro, hier belegte Benedikt Nehren den 7. Platz in der Schützenklasse aktiv, sowie Stephan Felke den 3. Platz in der Altersklasse aktiv.

In der Mannschaftswertung belegten die Teams der SKV Versicherungen Georg vordere Plätze. Den 2. Platz der Schützen-



klasse Luftpistole aktiv: Team Stefan Ecker, Uwe Schu und Tilo Jung. Den 3. Platz in der Altersklasse Luftpistole aktiv: Team Gustav Eichner, Manfred Kern und Elke Eichner. Alle saarländischen Teilnehmer der Deutschen Meisterschaften starten für den Sport- und Kulturverein Versicherungen Georg e.V. Neunkirchen. Somit kann der SKV Versicherungen Georg auf einen guten Wettkampf zurück blicken, die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Elke Eichner / Spartenleiterin Schießen im SBSV



AG der DILLINGER HÜTTENWERKE ist Saarlandmeister im Tennis



Siegerehrung der Meister beim TC BOUS v.l.n.r.: Heinz Klein (TC Bous Turnierleiter), Ralf Mosbach, Katja Röbler, Günter Michel (Vorsitzender TC Bous), Nicole Munniger mit dem Wanderpokal des Ministerpräsidenten, Achim Giro, Paul Georg (Präsident Saarländischer Betriebs-sportverband)

Bei der Premiere der Saarländischen Betriebssport-Meisterschaften im Tennis ist das TEAM der AG der DILLINGER HÜTTENWERKE für die übrigen Mannschaften zu stark gewesen. Nach der Gruppenphase mit Siegen über die OBG Bau und die Marketing Vertrieb Agentur GM war auch das Halbfinale gegen die Dentale Technik R. Lange nur Zwischenetappe auf dem Weg ins Finale. Hier traf man auf das Team der Fa. Peter Groß Bau, das sich im Halbfinale gegen die Marketing Vertrieb Agentur GM durchgesetzt hatte. Nach einem glatten 3:0 Er-

folg konnten die „Hüttenstädter“ aus den Händen von Günter Michel (Vorsitzender TC Bous) und Paul Georg (Präsident des Saarländischen Betriebssportverbandes) den Wanderpokal des Ministerpräsidenten des Saarlandes, Peter Müller, in Empfang nehmen. Für die Platzierten gab es Medaillen vom SBSV sowie Handtücher vom Veranstalter TC Bous.

Paul Georg bezeichnete in seinen Grußworten den TC Bous als „Pionier“, hat man doch mit dieser neuen Turnierform, bei der jeweils ein Herren- und Dameneinzel sowie ein Mixed-Doppel gespielt wird - die Spieler hierzu werden ausgelost! - eine neue Plattform für Betriebsmannschaften geschaffen, um sich im Tennis gegenseitig zu messen. Günter Michel vom veranstaltenden TC BOUS dankte vor allem der Sparkassen-Finanzgruppe, die in der Person von Klaus Klein das Turnier im Juli 2009 finanziell begleitet hat, sowie den beiden Verbänden Saarländischer Tennisbund und Saarländischer Betriebssportverband für ihre Unterstützung.

Günter Michel beendete eine tolle Veranstaltung, indem er den zahlreichen Helfern und Helferinnen seines Vereins hinter den Kulissen hohen Respekt zollte, war es doch ein völliges



Das Team „Marketing Vertrieb Agentur GM“ belegte den 3. Platz



Vizemeister wurde das Team „Peter Gross Bau“



neues Terrain, auf das man sich begeben hatte: „Aller Anfang ist schwer und wir hoffen, dass die Spieler und Spielerinnen sich beim TC Bous während der Turnierwoche wohlfühlt haben. Das kann ich vor allem den einzelnen Gesprächen auch während der tollen Players-Party zu Beginn des Turniers entnehmen. Ich lade die Teams schon heute zu den 2.Saarländischen Betriebssportmeisterschaften im Tennis nach Bous ein.“

Die Endplatzierungen:

1. Platz AG der Dillinger Hüttenwerke
2. Platz Peter Gross Bau
3. Platz Marketing Vertrieb Agentur GM
4. Platz Dentale Technik R.Lange
5. Platz KSK Saarlouis
6. Platz OBG Bau



Erfolge bei DM in Hamburg

„Fitte Hütte Abteilung Tischtennis“



Die Teilnehmer der Betriebssportgruppe „Fitte Hütte“ in Hamburg (v.l.n.r.): J. Langenfeld, R. Bach, M. Kuntze, B. Michels, F. Obertreis, Th. Scherm, Ch. Schmidt, D. Lauer, J. Schnubel, B. Weber.

Am 10./11. Oktober 2009 fanden in Hamburg-Allermöhe die deutschen Betriebssportmeisterschaften im Tischtennis statt. Auch zehn Spieler der Betriebssportgruppe „Fitte Hütte“ nahmen teil und holten trotz eines sehr starken Teilnehmerfeldes zwei Bronzemedallien und eine Silbermedaille.

Bronzemedaille im Einzelwettbewerb durch Dirk Lauer!

In der Klasse V1 (Vereinsspieler bis 34 Jahre) ging Marc Kuntze an den Start und er schaffte bei seiner ersten Teilnahme nach Siegen gegen Benjamin Schmidt (Uni der Bundeswehr), Fabian Spangenberg (Post SV Bergedorf) und Jan Timo Keilhofer (BSM) den Sprung ins Viertelfinale, wo er nur knapp unterlag. In der Klasse V2 (Vereinsspieler bis 35-44 Jahre) spielten Dirk Lauer, Thomas Scherm, Ralph-Michael Bach und Bernd Weber. Nachdem alle vier Spieler in den Gruppenspielen überzeugende Leistungen boten, gelang Dirk Lauer sogar der Einzug ins Halbfinale, wo er dem späteren Turniersieger Jürgen Wendt (BVV Bremerhaven) trotz einer starken Leistung gratulieren musste. In der Klasse V3 (Vereinsspieler bis 45-54 Jahre) waren für die „Fitte Hütte“ Christoph Schmidt, Jürgen Langenfeld und Frank Obertreis an den Start gegangen. Christoph Schmidt und Jürgen Langenfeld scheiterten trotz guter Leistungen in den Gruppenspielen. Frank Obertreis war im Viertelfinale gegen den späteren Turniersieger Michael Küst (Sparkasse Pforzheim-Carl) chancenlos und verpasste den Sprung auf s Treppchen. In der Klasse V4 (Vereinsspieler über 55 Jahre) war Jürgen Schnubel einziger Teilnehmer unserer Mannschaft. Nach zwei Siegen und einer Niederlage in den Gruppenspielen musste er sich im Achtelfinale dem späteren Bronzemedallengewinner geschlagen geben. Auch der einzige Nichtvereinsspieler Bernd Michels zeigte in der Altersklasse NV3 (Nichtvereinsspieler 45-54 Jahre) gute Leistungen, unterlag in den Gruppenspielen nur knapp und verpasste somit den Sprung ins Achtelfinale. Bronzemedaille im Team: Dirk Lauer, Marc Kuntze und Ralph-Michael Bach!

Bei den Mannschaftswettbewerben trat die „Fitte Hütte“ in der Altersklasse V1 (Vereinsspieler bis 44 Jahre) mit zwei Mannschaften und in der Altersklasse V2 (Vereinsspieler ab 45 Jahre) mit einer Mannschaft an. In der Altersklasse V1 zog die Mannschaft „Dillinger Hütte 1“ mit Dirk Lauer, Marc Kuntze und Ralph-Michael Bach nach Siegen gegen „Weiss-Blau Allianz Hamburg“ und gegen den „Flughafen Hamburg“ ins Achtelfinale ein und erreichte nach zwei weiteren Siegen das Halbfinale. In einem hochklassigen und spannenden Match unterlagen „die Jungs“ knapp mit 2:3 gegen das spätere Siegerteam der „EVO Offenbach“, freuten sich jedoch über den Gewinn der Bronzemedaille. Auch das Team „Dillinger Hütte 2“ mit Thomas Scherm, Bernd Weber und Christoph Schmidt wusste zu überzeugen und scheiterte nach Siegen gegen die „Sparkasse Bremen“ und gegen die „Rheinenergie Köln“ im Achtelfinale.

Silbermedaille im Team: Jürgen Schnubel, Jürgen Langenfeld und Frank Obertreis!

Im Wettbewerb der Altersklasse V2 erreichte das Team mit Jürgen Schnubel, Jürgen Langenfeld und Frank Obertreis nach Siegen gegen das „AXA-Center Dortmund“ und gegen die „TT-Schule Faden Hamburg“ als Gruppensieger das Viertelfinale und traf dort auf die Mannschaft der „WSW Wuppertal“. Nachdem auch dieses Spiel knapp mit 3:2 gewonnen wurde, wartete im Halbfinale das Team vom „Zoll Hamburg“. Nach Einzelsiegen von Jürgen Langenfeld und Frank Obertreis gelang dann im Doppelspiel Jürgen Schnubel und Jürgen Langenfeld in einem Fünf-Satz-Krimi der entscheidende Sieg zum 3:1-Endstand und somit der Einzug ins Finale. Im Finale gegen das „Forschungszentrum Jülich“ musste nach drei knappen Niederlagen in den Einzelspielen dem Gegner zum Gewinn der Deutschen Meisterschaft gratuliert werden.



Silber-Team: Frank Obertreis, Jürgen Langenfeld, H. Jürgen Schnubel und Wolfgang Großmann vom BSV Hamburg (v.l.n.r.).

Empfang im Hamburger Rathaus



Ole von Beust, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, hatte zu einem Empfang des Senats ins Hamburger Rathaus eingeladen: v.l.: Keith Willers (Präsident BSV Niedersachsen), Didier Besseyre (Präsident Präsident der European Federation for Company Sports - EFCS), Uwe Tronnier (Präsident Deutscher Betriebssportverband - DBSV), Paul Georg (Präsident SBSV), Musa Lami (Generalsekretär der EFCS).

Die Präsidenten der deutschen Landesverbände weilten im September anlässlich ihrer turnusmäßigen Klausurtagung in Hamburg. In der Hansestadt wurden u.a. Themen behandelt wie Satzungsänderungen, Beitragserhöhungen, oder die Europäischen Betriebssportspiele 2011 (European Company Sport Games - ECSG). Dabei wurde das Saarland durch den Präsidenten des Saarländischen Betriebssportverbandes (SBSV), Paul Georg, vertreten.

Sportentwicklung

Auch der Betriebssport entwickelt sich kontinuierlich weiter. Um dem Rechnung zu tragen wurde vor zwei Jahren vom Deutschen Betriebssportverband der Fachausschuss Sportentwicklung ins Leben gerufen. Ein großer Betreiber dieses Ausschusses war der Präsident des Saarländischen Betriebssportverbandes, Paul Georg. Nach dem ersten Seminar im saarländischen Spiesen Centrum für Freizeit und Kommunikation (CFK), hatte nun Wolfgang Großmann vom Betriebssportverband Hamburg in seine Heimatstadt zum 2. Seminar vom 6. bis 9. August eingeladen. Ein wichtiger Punkt war u.a. die bundeseinheitliche Ausschreibung für Deutsche Meisterschaften im Betriebssport in allen Sportarten.



Der Ausschuss für Sportentwicklung im Deutschen Betriebssportverband (DBSV) während einer Seminarpause im Hamburger Hafen. v.l.: Rita Georg (Geschäftsführerin SBSV), Paul Georg (Saarländischer Betriebssportverband e.V.), Wolfgang Großmann (Betriebssportverband Hamburg e.V.) und Dieter Goebel (Betriebssportverband Niederrhein e.V.).

XVIII. European Company Sport Games Hamburg 2011 vom 22.-26. Juni

Sportarten: Die European Company Sport Games 2011 in Hamburg werden in 19 Sportarten überwiegend mit Vor- und Zwischenrunden gemäß EFCS Vorgaben (ABC(D) Pool/Cup System) durchgeführt. Hierbei hat jede Mannschaft mehr als eine Chance weiterzukommen und kann an mindestens 2 Spieltagen mitmachen. Endrunden werden dann im Regelfall nach dem KO-Modus durchgeführt.

ESCG 2011 Hamburg e.V. weitere Info: www.escghamburg.de

SPORTregio

DAS MAGAZIN

SPORT - FREIZEIT - GESUNDHEIT - WELLNESS



www.SPORTregio.de

FÜR ALLE, DIE ETWAS ZU MELDEN HABEN !

ZUHAUSE



ERSTE TÜV-GEPRÜFTE BAUFINANZIERUNG IM SAARLAND!

www.Bank1Saar.de

Bank1Saar

Volksbank Neunkirchen

Neubau, Kauf und Modernisierung? Erfüllen Sie sich doch einfach Ihre ganz persönlichen Wohnwünsche. Mit der TÜV-geprüften Baufinanzierung der Bank 1 Saar. Damit Träume keine bleiben.